



# 2022 Jahresbericht



## Liebe Freunde, Mitglieder und Gönner der *„mirno more Friedensflotte Lungau“ !*

Nach den 2 Epidemiejahren ging es 2022 wieder los - mit der kleinen Einschränkung, dass alle Teilnehmer geimpft sein mussten.

Daher war es auch nicht so leicht, genügend Jugendliche zu finden, und wir fuhren mit nur einem Schiff bei der *„mirno more Friedensflotte“* mit. Es war das 10. Mal, dass wir dabei waren !

2023 wird wieder ein ganz normales Friedensflottenjahr. Ohne Beschränkungen und wie gewohnt mit zwei Schiffen und Jugendlichen aus dem Lungau !

Heuer steht lt. Statuten bei der Jahreshauptversammlung auch wieder die Neuwahl des Vorstandes an.

Es wird kleine Änderungen geben, aber feststeht vor allem, dass wir im Vorstand und für die Projektwoche Nachwuchs brauchen - Skipper und Pädagogen für die Betreuung der Jugendlichen auf dem Schiff!! Bei Interesse bitte bei mir melden.

### Liebe Mitglieder und Sponsoren !

Vielen Dank für Ihre finanzielle und materielle Unterstützung der Projektwoche !

Für 2023 wünsche ich Ihnen/Euch viel Erfolg, Gesundheit und eine schöne, entspannte Urlaubszeit !

Mirno More bis 2024 - Ihr / Euer

Herbert Elshuber



Liebe Leser dieses Jahresberichtes !

Bitte um Entschuldigung – ich habe absichtlich nicht gegendert, sonst würden aus den 12 Seiten 13, und das geht technisch nicht ! 😊

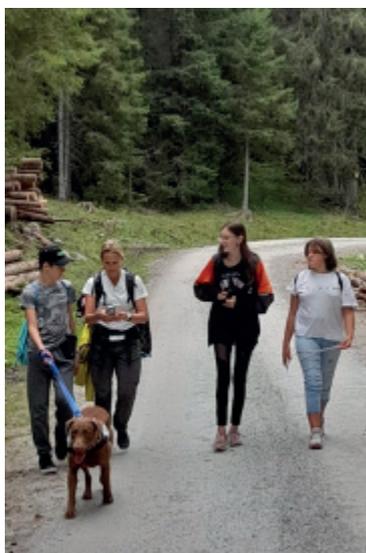
## Zum Kennenlernen - Wanderung im August zur Lasshoferalm/Lessack

Mit dem Wetter hatten wir wieder Glück.

Von einem Rot-Kreuz-Bus wurden wir vom Schulparkplatz zum Parkplatz in Lessack gebracht.  
Marcel war leider am Fuß verletzt und wurde von seiner Mama dann nachgebracht.

Dabei waren Lara (im September dann nicht dabei), Johanna, Denys,  
Betreuerin Michaela, Skipperin Karin mit Luv und Co-Skipper Herbert.

Nach gut 1,5 Stunden erreichten wir die Lasshoferhütte. Der Chef lud uns zu einer super Jause ein.  
Vielen Dank an Otsch ! und an das Rote Kreuz für den Transport mit ihrem Bus!



## **17. – 24. 9 2022 auf der "Virtuoso"** **Bei der "Mirno More Friedensflotte" in Split/Dalmatien**

2 Jahre fand die Flotte wegen Corona nicht statt. Um besser planen zu können (Ein- Ausreisebestimmungen, Quarantäne bei evtl. neuer Welle etc.) hat das Organisationsteam den Passus eingefügt, dass alle Teilnehmer geimpft sein müssen. Dadurch wurde es für uns schwieriger, 10 Kinder zu finden, die dabei sein konnten. Am Ende waren es leider nur 4, und wir segelten daher mit einem Schiff, anstatt wie gewohnt mit zwei.



von li. nach re: Denys, Marcel, Michaela, Johanna, Herbert, Anastasiia, Karin, Luv



die Jungs – Marcel und Denys



Betreuerin Michaela



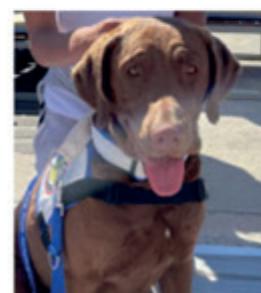
Coskipper Herbert



die Mädels – Johanna und Anastasiia



Skipperin Karin mit Bordhündin Luv



## Tagebuch der Jugendlichen über die „Mirno More Peacefleet“ vom 17. – 24.9.2022 Rogoznica auf der „Virtuoso“ (in Kursiv meine Bemerkungen dazu).

### Samstag, 17.9.:

*9 Std. Fahrt im Regen; erst ab Zadar wurde es sonnig; dann die ganze Woche kein Tropfen mehr.*

Wir hatten eine lange Reise und unser Schiff lag weit entfernt vom Auto (500 m). So brauchten wir viel Zeit um alles aufs Schiff zu bringen.

Der Leberkäs war köstlich, aber wir aßen spät.



### Sonntag, 18.9.:

*bei gutem Wind segelten wir zur Insel Veli Drvenik und warfen den Anker in der Bucht Mala Luka.*

Unser Bootshund Luv sprang über die Absperrung ins Wasser, weil dort Leute schwammen.

Wir wissen nicht, ob sie alle retten wollte oder mit ihnen spielen. So gingen wir auch ins Wasser. Dann stachen wir in See, spielten mit Luvi und alle versuchten das Boot zu steuern. Wir hatten viel Spaß !



## Montag, 19.9.:

Wieder guter Wind – (für die Kids teils schon fast zu stark), wir segelten nach Solta, in die Bucht „Sesula“

Heute war starker Wind und Riesenwellen. Marcel und Anastasiia hatten großen Spaß. Alle durften steuern – heute war das schwierig. Johanna wurde schlecht, aber beim Schwimmen in der Bucht ging es ihr gleich wieder gut.

Anastasiia stand 2 Stunden in der Küche und machte uns Palatschinken – mmmiam !!!

Marcel war der Sieger – er aß 10 Stk. !



## Dienstag, 20.9.:

Kein Wind; mit ein paar Badestopps fuhren wir in die Marina Kastella, Split

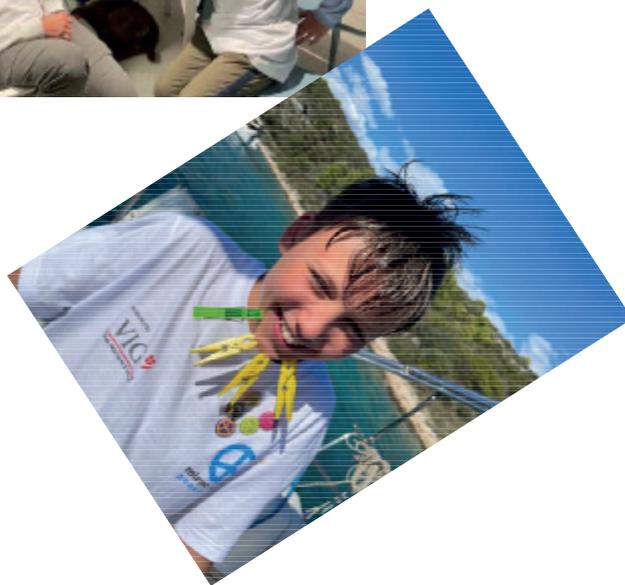
Nach dem Schwimmen mit Luv fuhren wir mit Motor wegen Flaute in die Marina Kastella. Marcel bekam ein Geburtstagslied von Mirno More. Am Abend gab es am Strand köstlichen Burger für alle !



## Mittwoch, 21.9.:

*Hafentag, Flagge malen, Geschicklichkeitsspiele, Tattoos, .....; Disco waren wir nicht lange – es war a..kalt und sehr starker Wind.*

Heute ist ein besonderer Tag: der Geburtstag von Marcel. Er bekam einen Fußball, ein Buch und eine „Fasttorte“. Dann sind wir zu den Spielen: wir bemalten die Schiffsflagge, bekamen Tattoos und sahen einem Zauberer zu. Leider kein Speedboot und kein Volleyball wegen des starken Windes. Wir freundeten uns mit der Crew des Nachbarschiffes an, die waren besonders nett! Wir tauschten Wurst gegen Essig + Öl, weil wir so gerne Salat essen. Am Abend war dann die Disco - die Tänzerin des Abends – Johanna!



## Donnerstag, 22.9.:

*Formationsfahrt, und weils dort so schön und windsicher ist, wieder nach Mala Luka/Veli Drvenik*

Große Flottenfahrt! Wir wurden alle gemeinsam auf unserem Boot fotografiert. Danach sind alle 90 Boote aufs Meer gefahren. Wir hörten tolle Musik und alle Schiffe zogen gleichzeitig ihre Segel auf. Danach schwimmen, schwimmen, schwimmen in türkischem Wasser; Johannas Beschwerde hat anscheinend gewirkt 😊.

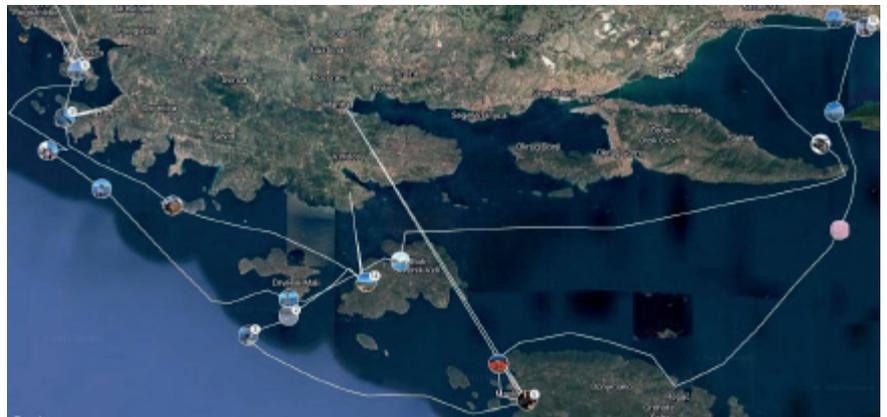




### Freitag, 23.9.:

*Wieder zu wenig Wind zum Segeln, Badebucht und dann zurück in unseren Heimathafen „Marina Frapa“ in Rogoznica*

Das Boot in den Heimathafen bringen, Pizza essen und Koffer packen.



### Samstag, 24.9.

Wir freuen uns schon, ab nach Hause !

Nachsatz von Denys, der sehr wenig deutsch spricht, von unserer Dolmetscherin Anastasiia übersetzt: "Er mag es zu schwimmen und hilft gerne, wenn wir Segel setzen. Er mag alles auf diesem Boot."

**Großen Dank an unsere Sponsoren aus dem Lungau!  
Kulinarisch waren wir von ihnen bestens versorgt. Bis auf das  
Abschlusssessen „Pizza“, kochten und aßen wir immer an Bord !**



**Danke an die Firma Fuchsberger,  
die uns seit Jahren ihren Bus kostenlos zur Verfügung stellt !**



**Danke an die Serviceclubs, die es uns ermöglichen,  
die Yachten zu chartern !**



## Bericht einer Mutter

Das erste Kennenlernen im Krankenhauscafé war eine spannende Sache. Für mich war es schön die anderen Kinder und deren Familien kennen zu lernen.

Die Kinder haben sich rasch angefreundet und wir Erwachsenen konnten uns miteinander unterhalten. Dabei wurde mir bewusst, dass Marcel in guten Händen sein wird.

Zur besseren Teambildung gab es eine Wanderung zur Laßhoferhütte in Lessach. Da mein Sohn eine Verletzung hatte brachte ich ihn mit dem Auto zur Hütte nach.

In den Augen der Kinder war sehr viel Vorfreude zu sehen, aber auch Anspannung in Bezug auf das bevorstehende Abenteuer. Luv, der Hund wurde sofort zum Liebling der Kinder.

Dann kam der große Tag. Ich dachte der Abschied von Marcel sei kurz und schmerzlos, doch unsere Tochter sah das anders. Sie weinte bitterlich, weil sie ihren großen Bruder so sehr vermisst.

Wir waren sehr dankbar, weil die Betreuer immer wieder Fotos schickten und uns damit ein wenig an den Erlebnissen unseres Kindes teilhaben ließen. Ich merkte an den Bildern, welche große Freude es ihm machte ins Meer zu springen, das Schiff zu steuern, gemeinsam zu kochen, Uno zu spielen oder einfach nur mit Luv zu kuscheln.

Besonders berührte mich das Video zu seinem Geburtstag. Die große Friedensflottenfamilie feierte mit ihm und brachten ihm sogar ein Ständchen dar. Dies machte es mir leichter, ihn an seinem Geburtstag nicht umarmen zu können.

Marcel durfte in Kroatien mit der Friedensflotte eine wunderbare Woche verbringen, es hat sein Leben bereichert und ich bin mir sicher es werden schöne Erinnerungen zurück bleiben.

Ich möchte mich beim Team für die liebevolle Betreuung bedanken und wünsche allen Verantwortlichen und Begleitern viel Kraft für ihre wertvolle, ehrenamtliche Tätigkeit.

Danke, Monika Stolz

Unsere pädagogische Leiterin, Maria Siebenhofer, hat sich leider aus persönlichen Gründen (Coronamaßnahmen) von der Friedensflotte verabschiedet.

9 Jahre lang hat sie, in Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Direktoren, die Schüler für die Projektwoche ausgewählt. Während der Woche waren ihre täglichen Aufgaben (Aufsicht, Betreuung, Gespräche, Mithilfe in der Kombüse, ...) sehr vielfältig.

Durch Marias Liebe zu den Kindern, ihre Freude, Begeisterung, Umsichtigkeit, Kompetenz und die Fähigkeit, Konflikte bereits oft schon im Vorfeld zu lösen, trug sie mit dazu bei, den Jugendlichen ein unvergessliches Abenteuer zu ermöglichen.

Liebe Maria, du warst bei uns schon eine „Institution“, du wirst uns als Betreuerin und Freundin fehlen !

Vielen Dank für deine jahrelange Arbeit bei der *„mirno more Friedensflotte Lungau“* !

<b>Obmann:</b>	<b>Herbert Elshuber</b>
<b>Obm. Stv.:</b>	<b>Helmut Hutegger</b>
<b>Kassier:</b>	<b>Hans Hofer</b>
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Alois Weilharter</b>
<b>Pädagogische Leitung:</b>	<b>Maria Siebenhofer</b>
<b>Stellvertreterin:</b>	<b>Maria Kietreiber</b>
<b>Schriftführerin:</b>	<b>Michaela Mandl</b>
<b>Stellvertreterin:</b>	<b>Birgit Lipitzer</b>
<b>Rechnungsprüfer:</b>	<b>Dr. Roderich Santner, Michael Srutek</b>
<b>Beirat für EDV und Presse:</b>	<b>Arnold Pichler</b>

Der Vorstand der  
**„Mirno More  
 Friedensflotte Lungau“**  
 bedankt sich bei seinen  
 Mitgliedern, Sponsoren  
 und unterstützenden  
 Vereinen und  
 Organisationen !!



**NUTROPIA**  
 PHARMA  
*...natura sanat*



## FINANZBERICHT 2022

**Ausgaben**

Charterkosten	0,00
Versicherungen	160,00
Diesel für Schiff	51,08
Hafengebühren	0,00
Verpflegung/Restaurant	361,73
Reisekosten	576,65
Kosten „Mirno More“	140,00
Allg. Kosten	345,78
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.635,24</b>

**Einnahmen**

Mitgliedsbeiträge	960,00
Eigenleistung Crewbeiträge	500,00
Eigenleistung Projektträger	0,00
Spenden	670,00
Sponsoring	0,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.130,00</b>

IBAN: AT 50 45010000050109420

**Friedensflotte 2023:**

In der 2. Schulwoche, 16. – 23. September, findet die **„Friedensflotte Mirno More“** in Dalmatien statt. Heuer wieder ohne Coronabeschränkungen.

Deshalb sind wir heuer wieder mit 2 Schiffen und mindestens 10 Jugendlichen aus dem Lungau dabei.

**Nachruf Dr. Roderich SANTNER**

2011 gründete Sepp Kietreiber unseren Verein **„Mirno More Friedensflotte Lungau“**.

Von Anfang an gewann er aus seinem Freundeskreis Dr. Santner als Kassaprüfer für unseren Verein.

Bis zur letzten Jahreshauptversammlung im April 2022 überprüfte er die Buchführung unseres Kassiers mit Akrebie und Sachverstand und konnte unseren Vorstand immer entlasten.

Überraschend und zu früh verstarb er am 18.8.2022, knapp vor seinem 80. Geburtstag.

Liebe Familie Santner, er war uns ein guter und verlässlicher Freund und Vereinskollege.

Lieber Roderich, vielen Dank für deine Freundschaft und deine Arbeit für den Verein !



Ruhe in Frieden !

Unsere Finanzgebaren wurden von den Kassaprüfern, Hrn. Michael Srutek und Dr. Roderich Santner für i.O. befunden und von Murtax kontrolliert.

Daher habe wir auch für 2022 das Spendengütesiegel wieder verliehen bekommen.





**Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Friedensflotte Lungau, Herbert Elshuber, 5580 Tamsweg, Ottingweg 12, ZVR: 993 673 509  
 Tel. +43 (0) 664 531 28 10, Mail: [elshuber.h@gmail.com](mailto:elshuber.h@gmail.com) Web: [www.friedensflotte-lungau.org](http://www.friedensflotte-lungau.org), Fotos: privat  
 Bankverbindung: Volksbank Tamsweg, IBAN: AT50 4501 0000 5010 9420.  
 Hersteller: Samson Druck, 5581 St. Margarethen